



Amt für Bürger- und Ratsservice
 Büro für Internationales, Europa und
 Städtepartnerschaften
 Stadthaus 1, Klemensstraße 10, 48143 Münster
www.muenster.de/stadt/international

Multinationales

Im Jahr 2015 jährt sich das Ende des 2. Weltkriegs zum 70. Mal. Dem Kriegsende und den sieben friedlichen Jahrzehnten möchten die Stadt Münster und der Chorverband Münster mit einer internationalen Chorbegegnung „Musik baut Brücken – vom zerstrittenen Kontinent zum geeigneten Europa“ gedenken. Vom **18. – 20. September 2015** werden Chöre aus

Münsters Partnerstädten (York, Orléans, Rjasan, Kristiansand, Lublin und Mühlhausen) erwartet. Die Chöre werden Konzerte mit ihren münsterschen Partnerchören geben, sich musikalisch austauschen, persönliche Kontakte vertiefen, voneinander lernen und sich interkulturell weiterbilden.



15 Chöre, 10 Konzerte, über 400 Chormitglieder im Alter von 12 bis 80 Jahre werden für ein fantastisches Wochenende voller interessanter Begegnungen sorgen. Ab August werden das detaillierte Programm der Chorbegegnung und weitergehende Informationen in einer Broschüre erhältlich sein. Auch online werden Ihnen Informationen und Konzertprogramm zur Verfügung stehen:

<http://www.stadt-muenster.de/international/startseite.html>



York/Großbritannien

Die Workshops „Zeichnen“ mit Tony Heald sind bereits Tradition. Erst im **Februar** fand der 7. Kurs statt, der 8. Kurs befindet sich bereits in der Planung. Interessenten können sich bei Annette Roth, anroth@muenster.de melden.

In den Osterferien reisten 66 Schülerinnen und Schüler für einen Sprachurlaub mit Embrace England nach York. Der nächste Informationsabend zum Sprachaufenthalt 2016 von Embrace England findet am **17. September** im Mauritz Gymnasium statt.

Zusätzliche Informationen unter: <http://www.embraceengland.co.uk/>

Im **April** traten die Yorker Musiker Chris Parson (Trompete) und John Holland-Avery

(Bariton) erstmals zusammen mit Alex Toepper (Cembalo), dem Kantor von Münsters Lambertikirche, im Erbdrostenhof auf. Sie spielten auf historischen Instrumenten aus der Entstehungszeit der Barockmusik. Chris Parson, gleichzeitig Leiter des Ensembles



Eboracum Baroque, nutzte seinen Aufenthalt, um weitere Kontakte zu Ensembles der Uni Münster und verschiedenen Chören zu knüpfen. Vereinbart wurde ein gemeinsames Konzert von Eboracum Baroque und dem Chor von St. Lamberti am **19. Dezember**. Aufgeführt wird „Der Messias“ von Händel.

Außerdem wird Chris Parson mit einigen Chormitgliedern die Christmas Carols am **30. November** im Dom unterstützen, so dass die Carols wieder zu einer tatsächlichen deutsch-britischen Veranstaltung werden.

Im **September** ist der Schüleraustausch zwischen Johann-Conrad-Schlaun Gymnasium und Easingwold School in York geplant.

Der Partnerschaftsverein Münster-York erwartet im **zweiten Halbjahr** eine Gruppe seines Partnervereins, der York-Muenster-Association, in Münster.



Mühlhausen/Thüringen

Im **Juni** waren Mitglieder der Seniorenvertretung Mühlhausen zu Gast bei der Seniorenvertretung Münster. Im Mittelpunkt des Besuches stand der Erfahrungsaustausch sowie die Vorstellung des Projektes "Älter werden in Münster".

Vom **29. – 30. August** findet die 138. Mühlhäuser Kirmes statt. Die Freunde Mühlhausens werden traditionell mit einer großen Gruppe nach Mühlhausen reisen.



Die Städtefreundschaft zwischen Münster und Mühlhausen feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird am **2. Oktober** im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit in Mühlhausen im Beisein von Oberbürgermeister Markus Lewe und seiner Frau gefeiert werden. Mitglieder des Vereins Freunde Mühlhausens werden sich ebenfalls auf den Weg nach Mühlhausen machen. Wer Interesse hat, an der Fahrt nach Mühlhausen teilzunehmen, kann sich gerne an den Geschäftsführer des Vereins, Herrn Klaus Meyer wenden (Tel: 213220.).

Im Jubiläumsjahr wird mit der gemeinsamen Feier in Mühlhausen erstmals die langjährige Idee, den Tag der Deutschen Einheit im jährlichen Wechsel gemeinsam in Mühlhausen bzw. Münster zu feiern, umgesetzt. Die Feier zum Tag der Deutschen Einheit 2016 findet dann gemeinsam mit Gästen aus Mühlhausen in Münster statt.

Vom **6. – 7. November** wird eine offizielle Delegation aus Mühlhausen unter der Leitung von Oberbürgermeister Dr. Bruns in Münster erwartet. Der Verein Freunde Mühlhausens wird im Rahmen einer Sympathie-Gala das Jubiläum gemeinsam mit Gästen aus Mühlhausen feierlich begehen (geschlossene Veranstaltung).

Vom **3. – 20. November** werden 5 Künstlerinnen und Künstler des Kulturbundes Mühlhausen ihre Werke in der Eingangshalle der Bezirksregierung ausstellen. Die Künstler sind auf Einladung des Vereins pArt 96 zu Gast in Münster.



Orléans/Frankreich

Der jährliche kommunale Schüleraustausch wird in bewährter Weise vom Orléans-Team Münster organisiert. Schülerinnen und Schüler aus Orléans waren während der französischen Winterferien zu Gast in Münster. Ein Gegenbesuch in Orléans fand während der deutschen Osterferien statt. Weitere Infos unter:

http://www.muenster.org/orleans/_rubric/index.php?rubric=Austausch

Das Pascal-Gymnasium bekam Anfang **Juni** Besuch von ihrer Partnerschule „Collège Sainte Croix – Saint Euverte“.

Zwei Wochen dauerte im **Juni** eine Radtour von Münster nach Orléans und Beaugency im Rahmen des Projekts „Bewegung bildet! Münster macht´s möglich!“. Ca. 40 münstersche Schülerinnen und Schüler nahmen an der Tour teil. Schirmherren waren



Oberbürgermeister Markus Lewe und

Regierungspräsident Prof. Dr. Klenke. Die ausdauernden Radlerinnen und Radler wurden in den beiden Partnerstädten offiziell empfangen.

Monastir/Tunesien

Die münstersche Studentin Maria Schmees verbrachte vier Monate (**Januar bis April**) in Monastir, um dort ihre Masterarbeit zum Thema "Partizipation der Jugend an den Demokratisierungsprozessen Tunesiens. Evaluation jugend-politischer Entwicklungen und Beteiligung, am Beispiel des Jugendgemeinderates in der Stadt Monastir" zu schreiben. Sie wurde dabei von der Stadtverwaltung Monastir unterstützt.

Am **1. Juli** hat Kamel Daoud, langjähriger Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung Monastir, seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Herr Daoud war viele Jahre Ansprechpartner für die Städtepartnerschaft Münster – Monastir und wird ab sofort den neu gegründeten Städtepartnerschaftsverein in Monastir leiten.



Im **August** wird ein junger Arzt aus Monastir an dem Ferien-Sprachkurs der Volkshochschule Münster teilnehmen.

Im **September** errichtet die münstersche Künstlervereinigung pArt96 (vertreten durch Sascha Unger und Sabine Klupsch) eine „Münster – Monastir-Skulptur“ in Monastir, im Auftrag der Stadtverwaltung Monastir und des Kunstvereins ABAM. Die Skulptur, die typische Motive beider Städte auf Vorder- und Rückseite zeigt und die Städtepartnerschaft zwischen Münster und Monastir repräsentiert, wird direkt am Kreisverkehr vor dem Rathaus errichtet.



Rjasan/Russland

Im **März** absolvierte der 16-jährige Jonas Bilecen von der Waldorfschule Münster ein vierwöchiges soziales Praktikum in Rjasan. Er hospitierte u.a. im Fonds Soziale Hilfe, in dem psychologischen Zentrum der Staatlichen Jessenin Universität und an der Stiftung „Unsere Kinder“ (soziale Einrichtung für behinderte Kinder).

Im **Mai** waren der Investor und Bauunternehmer Oleg Svirin und sein Dolmetscher Gennadi Gerassimov für einige Tage in Münster und führten verschiedene Gespräche, um Ideen für einen Hotelkomplex in Rjasan zu erhalten. Die neue Hotelanlage an der Münsterstraße in Rjasan bekommt Fassaden mit unterschiedlichen Giebeln, ähnlich wie dem Prinzipalmarkt, und wird schon im September die ersten Gäste willkommen heißen.



Vom **28. – 30. Juni** fand in Karlsruhe die 13. Deutsch – Russische Städtepartnerkonferenz statt. Rund 600 Vertreterinnen und Vertreter deutscher und russischer Kommunen und zivilgesellschaftlicher Institutionen haben sich zu dem Thema „70 Jahre nach Kriegende: Die Kraft der kommunalen Begegnung“ ausgetauscht. Aus



Münster nahmen Susanne Rietkötter von der Stabstelle sowie Anna Chevtchenko in ihrer Funktion als Vorsitzende der Deutsch-russischen Gesellschaft und Birgit Lückemeyer, Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Münster – Rjasan teil. Aus Rjasan waren der Prorektor der staatlichen Jessenin-Universität, Herr Mikhail Lenkov, die Leiterin des wissenschaftlichen Zentrums für Pädagogik und praktische Psychologie der Jessenin-Universität, Frau Elvira Samárina, sowie die Leiterin des Projektes „Zukunftsnavigator“ (wird in Münster vom Bennohaus betreut), Frau Natalja Baryschova, nach Karlsruhe gereist. Am Rande der Konferenz bestand ausreichend Gelegenheit, sich über die Städtepartnerschaft Münster-Rjasan auszutauschen.

Im **Oktober** wird der Verein Talant e.v. zum Gegenbesuch nach Rjasan reisen und die Schule Nr. 55 besuchen. Die Rjasaner Schülerinnen und Schüler waren Ende 2014 in Münster und haben gemeinsam mit den Kindern von Talant e.V ein russisches Wintermärchen aufgeführt.

Der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Münster - Rjasan feiert **2016** sein 25-jähriges Bestehen. Der Verein plant ein umfangreiches Programm mit einer Vielzahl interessanter Veranstaltungen.

Olga Ossetrowa – ein Name, den wahrscheinlich fast jeder kennt, der sich für die Partnerschaft Münster-Rjasan interessiert. Unfassbarer Weise ist Olga am 30. Juni plötzlich verstorben – wie groß die Lücke sein wird, die sie hinterlässt, werden wir erst in den nächsten Monaten begreifen. Sie war auf russischer Seite eine stetige, verlässliche und ebenso herzliche und liebevolle Größe.



Rishon LeZion/Israel

Im **April** unternahmen Jugendliche des Evangelischen Kirchenkreises gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Annette Gymnasiums eine Reise nach Rishon LeZion und besuchten dort ihre Partnerschule „Amirim High School“. Das Thema des diesjährigen



Austausches lautete „Heimat ist (k)ein Ort, Heimat ist ein Gefühl – Home is (not) a place, home is a feeling“. Ein Gegenbesuch ist für **Oktober** geplant.

Ein Trio aus Rishon LeZion trat auf Einladung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Münster am **23. April** im Festsaal der jüdischen Gemeinde auf. Es wurden Werke von Schumann und Mendelsohn aufgeführt.

Vom **26. – 30. April** hat eine sechsköpfige Delegation aus Rishon LeZion unter der Leitung von Bürgermeister Dov Zur anlässlich des 50-jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen zwischen Israel und Deutschland Münster besucht.

Am 29. April fand ein Festakt im Rathausfestsaal statt, mit musikalischer Unterhaltung durch den Konzertchor Münster und einer Präsentation der Jugendgruppe des Ev.

Kirchenkreises/Annette Gymnasium zu ihrem diesjährigen Projekt mit Rishon LeZion.



Im **Juli** führt das Bennohaus Münster seine Kooperation mit der Revivim High School und dem Jugendamt Rishon LeZion weiter. Thema des gemeinsamen Musik- und Medienprojekts ist „Mauern der Erinnerung - Walls of Remembrance“: Zunächst kommen israelische Jugendliche nach Münster. Die münsterschen Jugendlichen werden im **Oktober** in Rishon LeZion zu Gast erwartet.

Die Künstlergemeinschaft Bremsenprüfstand unter Leitung von Stefan Rosendahl führt gemeinsam mit Künstlern aus Rishon LeZion ein Kunstprojekt mit dem Titel „Spuren eines Dialogs“ durch. Der Arbeits- und Ausstellungsort am Hawerkamp kann vom **6. – 16. Oktober** besichtigt werden.

Lublin/Polen

Im **April** bekam das Schillergymnasium Besuch von der Lubliner Partnerschule. Das diesjährige Thema der Begegnung war: Geschichte Münsters – von den Anfängen bis zur Gegenwart: polnische und deutsche Schüler/innen auf Spurensuche.



Im **Mai** war das Frederic Chopin Gymnasium zu Gast beim Ratsgymnasium in Münster. Das Fotoprojekt mit Herrn Blase, das im vergangenen Jahr gestartet wurde, konnte fortgeführt werden. Im **September** fährt das Ratsgymnasium zum Gegenbesuch nach Lublin.

Der Madrigalchor der Uni Münster hat sich im **Mai** mit seinem langjährigen Partnerchor der Katholischen Universität Lublin in Lublin getroffen. In der Lubliner Kathedrale gab der Madrigalchor ein Konzert zum Gedenken an den Zweiten Weltkrieg. Einen ausführlichen Bericht über die Fahrt nach Lublin kann unter



<https://www.uni-muenster.de/Madrigalchor/konzertplanung/index.html> nachgelesen werden.

Vom **29. Juni bis 03. Juli** war Anna Tarnowska-Waszak von der Katholischen Universität Lublin zu Gast bei der Katholischen Hochschule Münster, um sich über Möglichkeiten einer „Offenen Universität“ zu informieren. Münster Marketing konnte hilfreiche Tipps geben. Besonderes Interesse zeigte Frau Tarnowska-Waszak an den Veranstaltungen „Elternalarm“ und „Schlauraum“. Weitere Gesprächspartner waren die Volkshochschule und die Universität.

23 Kinder aus Lublin und Zabrze sind am **29. Juni** für eine Woche in das internationale Kindercamp im Wienburgpark eingezogen. Lublin beteiligt sich bereits seit vielen Jahren an diesem Ferienangebot der Stadt Münster.

Fresno/USA

Im **März** besuchte eine Wissenschafts- und Wirtschaftsdelegation aus Fresno unsere Stadt, um sich mit VertreterInnen von WWU und FH Münster sowie der Fachämter über die Themen Wasser, nachhaltige Stadtplanung und -entwicklung, Wirtschafts- und Technologieförderung auszutauschen.



Auch in diesem Jahr wurde ein Jugendaustausch vom Partnerschaftsverein Münster-Fresno e.V. – trotz vieler besonderer Herausforderungen - organisiert. Fast vier Wochen im **Juli** dürfen Jugendliche aus Fresno in Münster weilen. Ein Gegenbesuch ist vom 12. August bis 20. September geplant.

Im **Juni** besuchte der US Vize-Generalkonsul Derek Kelly Münster und ein Spiel der Münster Mammut (American Football und Cheerleading).

Unter anderem hat er die Schirmherrschaft für das Vereinsprojekt „Touchdown in Fresno“ übernommen. Im Rahmen dieses Projektes fährt eine Gruppe jugendlicher Spieler und ihren Trainern im **Oktober** in die kalifornische Partnerstadt. Im



Vordergrund steht der interkulturelle Austausch, aber auch ein Einblick in Bildung und Sport in den USA soll gewonnen sowie American Football aus erster Hand erlebt werden.

Kristiansand/Norwegen

Erfreulicherweise konnten erste Kontakte zwischen der Bläservereinigung Albatchen und dem Postorkester Kristiansand geknüpft werden. Das Postorkester besuchte Münster in der Zeit vom **22. – 25. Mai** und gab ein gut besuchtes Konzert im Schlossgartenpavillion.

Vom **19. – 21. Juni** fand der regelmäßig von der DJK Wacker Mecklenbeck organisierte Schmelter-Fußballcup statt. Aufgrund des 10. Jubiläums des Cup wurden erstmals auch Mannschaften aus dem Partnerstädten eingeladen. Kristiansand hat mit einer





Mannschaft 8-jähriger die Einladung angenommen. Ihr Aufenthalt in Münster wurde tatkräftig vom Partnerschaftsverein Münster-Kristiansand unterstützt.

Ende **Juni** fand im Gegenzug in Kristiansand der Sor Cup (ebenfalls ein großes Fußballturnier) statt. Wie jedes Jahr wurden Mannschaften aus Münster eingeladen, am Cup teilzunehmen. Leider ist die Resonanz der münsterschen Fußballvereine abnehmend, gerne können sich Interessenten über den Cup im Büro Internationales informieren.

Die Tall Ship Races sind das Highlight des Jahres in Kristiansand. Insgesamt werden mehr als 25 Großsegler erwartet. Vom **25. – 28. Juli** hat die Stadt Kristiansand drei Vertreter/innen Münsters eingeladen, das Event mitzuerleben. Ebenfalls aufgrund der Tall Ship Races wird die Marinejugend und der Marine Shantychor Münster, unter Leitung von Eckhard Lechermann, nach Kristiansand reisen. Der Chor beteiligt sich mit einer Vielzahl von Auftritten am Rahmenprogramm der Tall Ship Races.

Im **August** unternimmt der Partnerschaftsverein Münster-Kristiansand eine zweiwöchige Radtour nach Kristiansand. Die Gruppe wird, vom ADFC unterstützt, von Münster bis Kiel und dann von Oslo bis Kristiansand radeln. Voraussichtlich werden ab Oslo einige Kristiansander die Radler begleiten.

Die Kontakte zwischen dem musikpädagogischen Institut der WWU, der Grieg Gesellschaft und Musikern in Kristiansand sind bereits seit vielen Jahre eine beständige Größe. Auch 2015 fand wieder das bekannte Griegfestival statt, u.a. mit Künstlern aus Kristiansand.

Beagency/Frankreich

Vom 22. – 25. Mai reisten über 50 französische Gäste nach Münster anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beagency. Am **23. Mai** fand ein offizieller Festakt im Rathausfestsaal statt. Es folgte ein zünftiges Bürgerfest in Hiltrups Stadthalle tagsdrauf. 2014 wurde das Jubiläum bereits in Beagency gefeiert.





Braniewo/Polen – unsere Patenstadt

Das jährliche Treffen der Kreisgemeinschaft Braunsberg mit Feierstunde findet in der Johanniter Akademie in Münster am **04. Oktober** statt. Für die Stadt Münster hält Herr Ratsherr Stefan Leschniok das Grußwort.

Europaarbeit

Im **März** besuchte die Generalsekretärin von Europas Städtenetzwerk EUROCITIES, Anna Lisa Boni, Münster. Oberbürgermeister Markus Lewe hat sie im Friedenssaal empfangen und mit ihr bei einer Fahrrad-Exkursion mehrere Stationen in Münster angesteuert. Beide waren sich einig, dass Münster sich weiterhin im Städtenetzwerk engagieren möchte und dass Münster verstärkt auf Angebote von EUROCITIES zurückgreifen wird.



Im **April** 2015 wurde die Friedensstadt Münster Schauplatz für einen der



anspruchsvollsten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe in Deutschland: den Nationalen Auswahlprozess des Europäischen Jugendparlaments. Das Europäische Jugendparlament Deutschland e.V. in Kooperation mit Stadt Münster richtete im Rathaus des Westfälischen Friedens und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium eine Jugendkonferenz aus. Es handelte sich um eine von bundesweit drei "Regionalen Auswahl Sitzungen" im Wettbewerbsverfahren. Mehr als 150 Jugendliche aus Deutschland und internationale Delegationen waren zu dem viertägigen Kongress zusammengekommen.

Eine weitere Veranstaltung, die sich an junge Menschen richtete, war die sogenannte Simulation Europäisches Parlament (kurz SimEP), die von den Jungen Europäischen Förderalisten durchgeführt wird. Ca. 60 Jugendlichen erlebten ein Tag lang im Rathaus die Entscheidungsprozesse des Europäischen Parlaments.



Vom **11. – 14. Juni** fanden in Münster die **Friedensspiele** statt, ein von der Europäischen Kommission gefördertes Projekt zur Inklusion, das Menschen mit und ohne Behinderung aus drei Ländern zusammenbrachte. Dieses inklusive Spiel- und Sportfest führt die DJK zusammen mit der Lebenshilfe seit mehreren Jahren auf dem Gelände des DJK-Zentrums an der Grevener Straße durch. In diesem Jahr konnten dazu erstmals 35 europäische



Gäste aus der Partnerstadt York und ca. 30 Gäste aus dem niederländischen Hardenberg begrüßt werden. Insbesondere der Besuch der Yorker war auch für die Städtepartnerschaft von Nutzen, da die angereiste Organisation, Get Cycling, sehr an Folgekontakten interessiert war. Erfreulicherweise konnten sie mit der Lebenshilfe Münster direkt mit einem potentiellen Partner in Kontakt treten. Im Gegenzug erhalten Münsteraner die Chance, sich bei Besuchen in den Niederlanden, Großbritannien und Polen über die Arbeit mit und für Menschen mit Behinderung zu informieren. Das nächste Treffen wird im **Herbst 2016** stattfinden und interessierte Bürger/innen sind herzlich eingeladen, sich bei Christiane Lösel zu melden.

Terminübersicht:

Was ist los in Münsters Städtepartnerschaften? Einen Veranstaltungskalender finden Sie unter folgender Internetanschrift: http://www5.stadt-muenster.de/vdb/ps_suche.cfm. Die Vereine können gerne ihre eigenen Veranstaltungen auf der Webseite eintragen.